



## Unser Denkmal des Monats November 2023 | Jüterbog

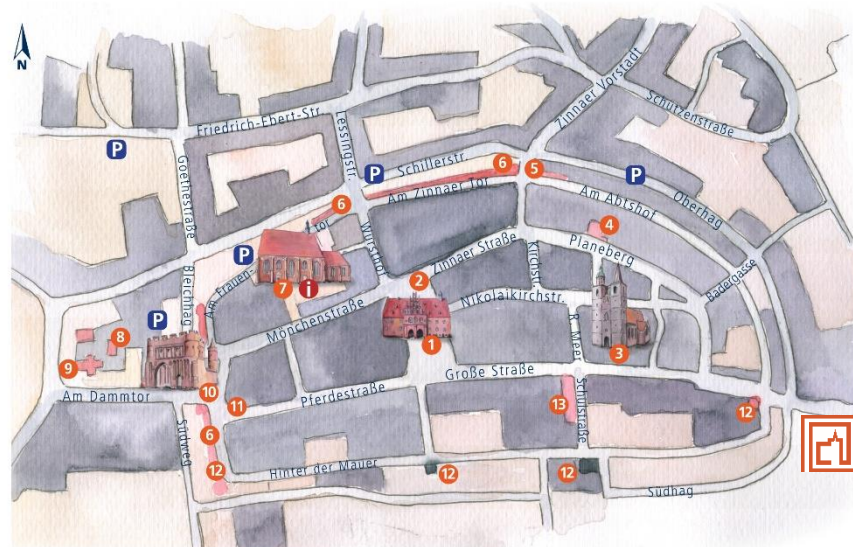
Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

### »Kulturgut Alte Stadt – Altstadt gestalten«

#### Sehenswürdigkeiten

Jüterbog

- 1 Rathaus
- 2 Markt
- 3 Kirche St. Nikolai
- 4 Abtshof
- 5 Zinnaer Tor
- 6 Stadtmauer
- 7 Kulturquartier  
Mönchenkloster
- 8 Amtsgebäude
- 9 Liebfrauenkirche
- 10 Dammtor mit Stadtmauer
- 11 Luthereiche
- 12 Wehrtürme
- 13 St. Hedwigskirche (1893)  
mit Tetzkapelle
- 14 Neumarkt



Weitere Informationen: [www.jueterbog.de](http://www.jueterbog.de)

Adresse	Stadt Jüterbog . Vorstadt Neumarkt
Eigentümer*in	Stadt Jüterbog
Erbauungsjahr	Neumarkt: spätes 15. Jahrhundert
Sanierungsjahr	Neumarkt: 2012-2014 Ausbau des Platzes (B 102): 2014-2016
Ausführendes Büro	Sanierung des Neumarkts: HB – Höhne Bau GmbH Mellnsdorf . Mellnsdorf 6 . 14913 Niedergörsdorf Platzgestaltung: locodrom landschaftsarchitekten . Hertastraße 2 . 14169 Berlin
Auszeichnung	11. November 2023 um ca. 17:45 Uhr
Ansprechpartner*in	Bruckbauer & Hennen GmbH . Anja Bruckbauer . Schillerstraße 45 . 14913 Jüterbog Tel: 03372 444 69 33



### Objektbeschreibung

Die im Mittelalter entstandene Stadtbefestigungsanlage in Jüterbog umfasste auch drei Stadttore, die den Zugang zur Stadt ermöglichten. Alle drei Stadttore waren ursprünglich als Doppeltore erbaut. So musste vor dem eigentlichen Tor zur Stadt ein äußeres Tor passiert werden. Jedes der drei inneren Stadttore wurde durch zwei Türme geschützt, die teilweise noch erhalten sind. Dem mit Beginn des 19. Jahrhunderts zunehmenden Verkehr fielen Teile der Jüterboger Stadttore zum Opfer.

Vom Neumarkttor ist nur der Rundturm erhalten. Er wurde um 1200 errichtet, um 1300 erhöht und ca. 1480 ausgebaut. Im Jahre 1999 wurde er restauriert. Der viereckige Turm wurde 1909 abgerissen. Der Torbogen wurde bereits 1839 abgebrochen. Der Verbleib des Torwächterhauses ist unbekannt. Auch das Neumarktor besaß ein Zwinger mit Zwingermauern, diese sind aber nicht erhalten. Das Außentor ist jedoch noch vorhanden. Das heutige Neumarkttor ist im Rahmen der Erneuerung der Wehranlage nach dem großen Stadtbrand 1478 entstanden. Seit 1984 wird der Verkehr um das Tor herumgeführt. Doch aufgrund der Jahrzehntelangen Durchfahrung mit KFZ und LKW hat das Tor stark gelitten.

Und auch durch die misslichen städtebaulichen Entwicklungen verlor das Neumarkttor an Präsenz. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde an der Ecke zum Oberhag eine Konservenfabrik errichtet. Abrissmaßnahmen und unpassende Neubebauung nach dem Zweiten Weltkrieg haben den städtischen Charakter der Straße wesentlich beeinträchtigt. Ein Prozess, der auch in jüngster Vergangenheit fortgesetzt wurde: nach Verlagerung der ansässigen Konservenfabrik wurden die Gebäude abgerissen und mit einem Einkaufsmarkt besetzt. Da der Bau ohne städtebauliches Konzept erfolgte, wurden der hochsensible Eingangsbereich zur Altstadt, die Sichtachsen und das Neumarkttor im Rahmen der Bebauung nicht berücksichtigt und nachhaltig gestört.

In den Jahren 2003 und 2004 führte die Stadt Jüterbog gemeinsam mit der Architektenkammer des Landes Brandenburg eine Planwerkstatt mit Architekt:innen und Stadtplaner:innen durch, die sich u.a. mit der Fragestellung beschäftigte, was kurz-, mittel- und langfristig zur nachhaltigen Verbesserung der städtebaulichen Situation getan werden kann. Darauf aufbauend wurde erfolgreich ein offener, zweiphasiger städtebaulicher Ideenwettbewerb zur Beseitigung des städtebaulichen Missstandes realisiert. Der Wettbewerb gab Impulse für die Entwicklung des Bereiches und war Grundlage für den Ausbau der Bundesstraße in diesem Bereich.

Im Zuge der grundhaften Instandsetzung der Bundesstraße B 102 der Stadt Jüterbog wurden auch die Nebenanlagen der Bundesstraße sowie die Platzfläche vor dem Neumarkttor neu gestaltet. Das Neumarkttor als eingetragenes Denkmal wurde städtebaulich aufgewertet. Der Bereich befindet sich im Sanierungsgebiet »Mittelalterliche Vorstädte und Wallanlagen« am Eingang zur Altstadt Jüterbogs.

Der Platz am Neumarkttor zeichnet die ehemalige städtebauliche Kontur



des Zwingers nach. Die Topografie des Platzes wird genutzt, um diese Kontur in Form von Plattenbändern, die sich mit dem Verlauf der Höhen zu Sitzelementen entwickeln, lesbar zu machen. Das Tor selbst wird als Solitär auf dem Platz freigestellt, eine bodenbündige, hinterleuchtete Stahlplatte zeigt den Grundriss und die Tore der Stadt.

Mit der Umsetzung des städtebaulichen Ideenwettbewerbes erfolgte ein wichtiger Beitrag zur Inwertsetzung der historischen Bausubstanz. Ein repräsentatives Eingangstor in die Altstadt Jüterbogs wurde geschaffen, das zugleich historische Sichtachsen aufwertet. Neben nutzbarem Straßenraum entstand ein Platz für Bürger:innen und Besucher:innen zum Verweilen. Damit wird die alte Stadt mit ihren historischen Bauten den heutigen Ansprüchen gerecht und nutzbar.

Der Bereich um das Neumarkttor ist Zeugnis dafür, wie Baukultur als Summe menschlicher Leistungen die gebaute Umwelt verändern kann und wie wichtig es ist, diese auch weiterzudenken und zu entwickeln.

Textautor\*in

Bruckbauer & Hennen GmbH . Anja Bruckbauer

Höhe des Einsatzes  
von Fördermitteln

Neumarkttor: 85.000 €  
Platzgestaltung: 350.000 €

Bild vor Sanierung



Bildautor\*in

Bruckbauer & Hennen GmbH, Schillerstraße 45, 14913 Jüterbog



Bild nach Sanierung



Bildautor\*in Bruckbauer & Hennen GmbH, Schillerstraße 45, 14913 Jüterbog

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft  
Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH  
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam  
Telefon (0331) 20 151 20 | [info@ag-historische-stadtkerne.de](mailto:info@ag-historische-stadtkerne.de)



[www.ag-historische-stadtkerne.de](http://www.ag-historische-stadtkerne.de)



[www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne](http://www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne)



[www.instagram.com/historischestadtkerne\\_bb](https://www.instagram.com/historischestadtkerne_bb)



[www.facebook.com/HistorischeStadtkerne](https://www.facebook.com/HistorischeStadtkerne)



[www.twitter.com/AGStadtkerne](https://www.twitter.com/AGStadtkerne)



[www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne](https://www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne)